

Pressemitteilung



bbanga project

Bbanga Project – Bildung. Klima. Frauen. Hoffnung.

Website: www.bbanga.org/press

Instagram: [@bbangaproject](https://www.instagram.com/bbangaproject)

Kontakt: office@bbanga.org

Bbanga Project ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Uganda und starker Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer:innen und Spender:innen aus Österreich und Deutschland. Gegründet im Jahr 2014 aus einer kleinen privaten Initiative, hat sich Bbanga zu einer dynamischen und ganzheitlich arbeitenden NGO entwickelt, die Gemeinschaften auf den abgelegenen Ssese-Inseln im Viktoriasee stärkt.

Die Organisation konzentriert sich auf drei zentrale Bereiche: Bildung, Frauenförderung und Klimaschutz. Unterstützt werden insbesondere Kinder, alleinerziehende Mütter und andere vulnerable Gruppen – darunter auch Fischer, die zunehmend unter Überfischung und den Folgen des Klimawandels leiden.

BILDUNG: Eine sichere Schule für eine bessere Zukunft

Im Februar 2025 eröffnete Bbanga Project offiziell eine Grundschule mit Internat und Kindergarten auf der Insel Bugala. Die Schule bietet Kindern von abgelegenen Inseln, die bislang keinen Zugang zu Bildung hatten, hochwertigen Unterricht in einem geschützten Umfeld. Mit Internatsunterbringung, Bibliothek, Speisesaal, Küche, Sportflächen und modernen Klassenräumen schafft die Schule einen ganzheitlichen Lern- und Lebensraum. Realisiert wurde das Projekt durch enge Zusammenarbeit mit lokalen Entscheidungsträger:innen, internationalen Freiwilligen und engagierten Spender:innen.

Mehr Infos: www.bbanga.org/press

FRAUENFÖRDERUNG: Bakyalä Tukole – „Frauen, lasst uns arbeiten“

Seit 2018 betreibt Bbanga Project das Programm Bakyalä Tukole für benachteiligte Frauen und alleinerziehende Mütter in Fischerdörfern. In einem kleinen Produktionshaus auf Bugala stellen die Frauen wiederverwendbare Binden, Schultaschen, Schmuck und Modeaccessoires her – für den lokalen Markt und den Export nach Europa. Die Erlöse werden reinvestiert, um neue Kleingewerbe aufzubauen, die sowohl den Frauen als auch der Gemeinschaft zugutekommen. Das Haus dient zugleich als sicherer Treffpunkt für Bildung, Austausch und persönliche Weiterentwicklung – etwa zu Frauenrechten und Gesundheit.

Bbanga Project auf Instagram: [@bbangaproject](https://www.instagram.com/bbangaproject)

KLIMASCHUTZ: Nachhaltige Landwirtschaft für Ernährungssicherheit

Als Antwort auf klimabedingte Herausforderungen betreibt Bbanga Project eine gemeinschaftliche Farm sowie Schulgärten und bietet Workshops zu Agroökologie und kleinräumigem Anbau. Durch Methoden wie Sack- und Verandagärten können selbst Familien mit wenig Land nährstoffreiche Lebensmittel anbauen. In einer Region, in der die Fischerei zunehmend wegbreicht, ist dies entscheidend für die Ernährungssicherheit. Die Farm fördert lokale Landwirtschaft, Umweltbewusstsein und praxisnahes Wissen – und stärkt so die Resilienz der Inselbevölkerung.

Eine Basisbewegung mit internationalem Rückhalt

Die gesamte Arbeit in Österreich und Deutschland erfolgt ehrenamtlich. Freund:innen, Kolleg:innen und Unterstützer:innen organisieren Spendenaktionen, sensibilisieren für globale Ungleichheiten und bauen Brücken zwischen Kontinenten. Bbanga Project steht für langfristige Wirkung, Transparenz und Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die Vision ist zutiefst persönlich geprägt von Gründer Hassan Hayatbakhsh (Sani), der selbst unter schwierigen Bedingungen in Wien aufwuchs und heute sein Leben dem Engagement für Kinder und Frauen in Uganda widmet.

„Wir machen keine klassische Entwicklungshilfe. Wir schaffen Räume, in denen Menschen gesehen, gehört und gestärkt werden.“

— Hassan “Sani” Hayatbakhsh, Gründer von Bbanga Project

Weitere Informationen, Fotos und Pressematerialien unter:

www.bbanga.org/press

www.instagram.com/bbangaproject

Anfragen & Kontakt: office@bbanga.org